



Blickpunkt TV Lobberich
2020



Inhaltsverzeichnis:

Tagesordnung	3
1. Grußwort.....	5
2. Berichte aus den Abteilungen.....	7
– Ballsport.....	7
– Basketball.....	8
– Eltern-Kind-Turnen - montags.....	10
– Eltern-Kind-Turnen - freitags.....	11
– Faustball.....	12
– Handball.....	13
– Handball Jugend.....	18
– Handball Damen.....	24
– Handball Herren.....	26
– Kinderturnen	28
– Kindertanzgruppe.....	29
– Koronar.....	30
– Leichtathletik.....	31
– Mami Fit.....	34
– Nordic Walking.....	35
– Radwandern.....	36
– Shaolin.....	37
– Sportabzeichen.....	38
– Tennis	39
– Turnen.....	50
– Volleyball.....	53
3. Margret verabschiedet sich.....	54
4. Ehrungen.....	56
5. Fotoimpressionen.....	57
Unser Sportangebot.....	59
Geschäftsführender Vorstand - So erreichen Sie uns	

Tagesordnung

zur Jahreshauptversammlung
des Turnvereins Lobberich 1861 e. V.

am Freitag, 30.10.2020 um 19.30 Uhr
Haus der Begegnung
Heinrich-Haanen-Straße 6, 41334 Nettetal

1. Eröffnung und Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden
2. Ehrungen der Verstorbenen
3. Vortrag und Genehmigung des Protokolls der JHV 2019
4. Ehrungen
5. Aufnahme der volljährigen Jugendlichen in die Stammabteilung
6. Berichte des Vorstandes und der Kassenprüfer
7. Erörterung der Berichte und Entlastung des Vorstandes
8. Neuwahlen des Gesamtvorstandes (Vorschlag auf der nächsten Seite)
9. Neuwahl der Kassenprüfer
10. Satzungsänderung (Vorschlag auf der nächsten Seite)
11. Mitteilungen
12. Behandlung von eingegangenen Anträgen
13. Verschiedenes

Vorstandsvorschlag für Neuwahlen am 30.10.2020

1. Vorsitzender	Dr. Marcus Optendrenk
1. stv. Vorsitzende	Brigitte Houben
2. stv. Vorsitzender	Ronald Rosenzweig
Geschäftsführerin/Schatzmeisterin	Gaby Glatz
stv. Geschäftsführerin/Schriftführerin	Janina Brögger
Beisitzer	Hans Mönicks
Beisitzer	Herbert Tüffers

Satzungsänderung

Satzung alt:

§ 6 Beiträge

...Die Beiträge und Gebühren werden zu Beginn eines Quartals eingezogen.

Bei Neueintritt sind Beiträge und Gebühren zu Beginn der Mitgliedschaft fällig und werden mit dem nächsten Quartalsbeitrag eingezogen.

Satzung neu:

§ 6 Beiträge

...Die Beiträge und Gebühren sind jährlich zu zahlen und werden zu Beginn des Monats Februar eingezogen.

Bei Neueintritt sind Beiträge und Gebühren zu Beginn der Mitgliedschaft fällig und werden zu Beginn des nächstfolgenden Monats eingezogen.

1. Grußwort



2020 –
ein Sportjahr unter den Vorzeichen einer Pandemie

Liebe Sportsfreundinnen und Sportsfreunde,

eigentlich wollte ich in diesem Jahr einen Beitrag schreiben mit der Fragestellung: was macht eigentlich einen Sportverein aus? Ich wollte schreiben über Sport im Verein. Denn das ist ja der Kern unserer Aktivitäten. Wir betreiben im TV Lobberich die unterschiedlichsten Sportarten, vom Turnen über Leichtathletik, Handball, Volleyball, Basketball bis hin zu Faustball und Koronarsport. Wir betätigen uns gemeinsam körperlich, wir trainieren, wir betreiben Wettkämpfe. Und dieser Verein besteht inzwischen fast 160 Jahre. Sport im Verein, das bedeutet aber eben auch: wir machen unseren Sport nicht jeder für sich allein, sondern gemeinsam. Wir nutzen Sportanlagen gemeinsam, verbringen zusammen Zeit, wir sind als Verein nicht nur Sportler, sondern auch eine soziale Gemeinschaft. Wir haben ein Vereinsheim. Wir feiern zusammen, zum Beispiel Jubiläen. Wir alle sind Sportlerinnen und Sportler im TV Lobberich.

Eigentlich... aber in diesem Jahr ist alles anders gekommen. Keine Hauptversammlung im April. Kein Wettkampfbetrieb zwischen März und September. Keine Sportmöglichkeiten in der Halle für mehrere Monate. Einschränkungen auch bei den Aktivitäten im Freien. Und das für die meisten von uns aus heiterem Himmel. Wer hätte noch vor Karneval gedacht, dass aus Ischgl, Gangel

und anderen „Hotspots“ von Infektionen eine Corona-Pandemie entstehen würde, die unser gesamtes Leben fast vollständig lahmgelegt hat? Wer hätte gedacht, dass wir auch im Herbst noch eine Hauptversammlung unter stark verschärften Hygienebedingungen planen müssen und viele Sportarten ohne oder mit nur sehr wenigen Zuschauern stattfinden müssen.

Aber eins hat sich in diesem schwierigen Jahr auch ganz deutlich gezeigt: Sportler sind bereit zusammenzuhalten, wenn es darauf ankommt, zu improvisieren und auch Rücksicht zu nehmen. Unser Turnverein hat auch diese schweren Monate überstanden und kann zuversichtlich in die Zukunft schauen.

Generationen vor uns haben schwierigere Zeiten überstanden und diesen Verein am Leben gehalten. Das sollte uns Mut machen und Zuversicht geben.

In diesem Sinne
Euer

Marcus Optendrenk

Marcus Optendrenk



2. Berichte aus den Abteilungen

BALLSPORT

Das Jahr 2019 war wieder erfolgreich!

Alle Teilnehmer und Teilnehmerinnen haben eifrig und engagiert mitgemacht beim abwechslungsreichen Aufwärmtraining (ob mit verschiedenen Bällen, beim Circle, bei den Übungen zur Muskelkräftigung, Koordinationsübungen, Dehnübungen etc.). Jede Woche probieren wir anderes aus. Wir hatten viel Spaß zusammen, waren sehr begeistert und hatten Erfolg bei unseren flotten Basketballspielen.

Im Sommer bei schönem Wetter ab ca. Mitte Mai bis September waren wir wieder draußen auf dem Sportplatz (Stadionsstraße) und saßen anschließend immer in gemütlicher Runde beim Bierchen.

Im August hatten wir einen fröhlichen, geselligen Abend beim Griechen im Onnert.

Neue Mitspielerinnen und Mitspieler sind immer herzlich willkommen! Bitte mitbringen: Spaß, Motivation, Geselligkeit!

Wir, Frauen und Männer, treffen uns jeden Mittwochabend in der Turnhalle an der katholischen Grundschule um 19.30 Uhr.

Übungsleiterin: Brigitte Wehren

Kontakt: 0173 4821134



2. Berichte aus den Abteilungen

BASKETBALL

Die Basketballabteilung des TV Lobberich setzt den erfreulichen Trend der letzten zwei Jahre fort und kann auch in diesem Jahr mehrere Neuzugänge vermelden. So wächst die Abteilung weiter, und die Trainingsbeteiligung ist erfreulich hoch und konstant.

Den Dienstagstermin in der Sporthalle der kath. Grundschule nehmen viele Spieler wahr. So nutzt man diesen Termin hauptsächlich für das ein oder andere Spiel gegeneinander. Den Mittwochstermin in der WJG-Halle hingegen nutzt man dann ausschließlich mit der Wettkampfmannschaft. Hier stehen dann Wurftraining und das Erlernen von Spielzügen auf dem Programm. Außerdem werden mittwochs Wettkampfspiele ausgetragen, die nicht am Wochenende stattfinden können, wenn die WJG Halle durch andere Veranstaltungen nicht zur Verfügung steht.

Hier möchten wir uns besonders bei der männl. A-Jugend der Handballabteilung herzlich bedanken, die uns bei Wettkampfspielen mittwochs die Halle vorzeitig überlässt, damit der Anwurf auch pünktlich um 20:30 stattfinden kann.

Die Wettkampfmannschaft ist diese Saison mehr gefordert als sonst, da die Liga dieses Mal mit 12 Mannschaften bestückt ist. Hatte man früher 12 bis 14 Spiele in der Saison, so sind es jetzt 22. Aktuell stehen wir im Mittelfeld und werden dort auch sicher die Saison zu Ende bringen.

Zum Start der neuen Saison haben wir uns außerdem mit einem Satz neuer Trikots ausgestattet, die wir selbst finanziert haben.

Für das Jahr 2020 wünschen wir uns, dass die Duschen in der Halle an der Kath. Grundschule schnell wieder nutzbar sein werden. Denn seit fast 6 Monaten stehen diese nicht mehr zur Verfügung und so leidet der gesellige Teil des Trainings doch sehr, da man nicht ungeduscht in die Lobbericher Gastrono-

mie gehen möchte. Außerdem wäre es wünschenswert, wenn die Spielfeldmarkierungen der WJG Halle den aktuellen Standards des Basketballbundes angepasst würden.

Zum Schluss möchten wir uns noch bei den treuen Zuschauern und Unterstützern bedanken, die uns während der Saison zahlreich unterstützen.

Klaus Inkmann

2. Berichte aus den Abteilungen

ELTERN-KIND-TURNEN - MONTAGS

Liebe Muttis und liebe Papis!

Sobald ein Kleinkind laufen kann und seinen eigenen Bewegungsdrang spürt, wird es Zeit für Sport.

Bei uns im TV Lobberich fangen somit die Kleinsten schon an, in Begleitung eines Elternteils oder Oma oder Opa, sich auszutoben, neue Dinge zu lernen und zu erproben. Wir spielen zusammen, erklimmen Geräte und lernen auch mal hinten an zu stehen. Für viele Kinder ist es zudem der erste Kontakt mit anderen Kindern, und auch die Eltern können sich gerne untereinander austauschen. Oft bringen wir auch Alltagsmaterialien mit ins Spiel oder bieten auch den Bobby Car Führerschein an.

Also nicht zögern, wenn Sie so ein quirliges Kleinkind zu Hause haben! Einfach mal vorbeikommen und schnuppern in unserer Eltern-Kind-Gruppe.

Wir turnen montags in der Halle Sassenfelder Kirchweg zu folgenden Zeiten:

15.00 Uhr bis 15.45 Uhr

15.45 Uhr bis 16.30 Uhr

16.30 Uhr bis 17.15 Uhr

Info gibt es bei:

Übungsleiterin: Melanie Ruhl

Kontakt: 02153/9107671 oder mobil unter 0172/1759097



Ich freue mich auf Sie und Ihr Kind

2. Berichte aus den Abteilungen

ELTERN-KIND-TURNEN - FREITAGS

Die sportliche Laufbahn eines Kindes beginnt beim Eltern-Kind-Turnen. Wir vom TV Lobberich bieten in dieser Gruppe das Ziel an, die Kinder in ihrer Körperwahrnehmung ganzheitlich zu fördern und zu unterstützen.

Wie der Name schon aussagt, wird in dieser Übungsstunde in Begleitung von Mama, Papa, Oma oder Opa gespielt und geturnt.

Es wird viel Wert auf Rituale und Spaß an der Bewegung gelegt. Die Kinder lernen das Umgehen miteinander sowie auch das erste Lösen vom Elternteil.

Ein Stundeninhalt könnte z.B. so aussehen:
Begrüßung im Kreis, kurzes Laufspiel zum Aufwärmen, freies Turnen an aufgebauten Stationen, Schlusskreis und Lied zum Ende.

Zudem bietet es die Möglichkeit, mit anderen Müttern/Vätern in Kontakt zu kommen.

Gerne sind neue Kinder mit ihren Müttern oder Vätern herzlich eingeladen, an einer Schnupperstunde teilzunehmen.

16:45 - 17:45 Uhr

17:45 - 18:45 Uhr

Übungsleiterin: Hayfa Kassas
Kontakt: 0173/6453867



2. Berichte aus den Abteilungen

FAUSTBALL

Jeden Dienstag treffen sich Männer zwischen 40 und fast 80 Jahren zum Faustballspiel. Treffpunkt ist die Turnhalle an der katholischen Grundschule jeweils um 19.00 Uhr.

Profis sind wir zwar nicht, aber wir spielen voller Elan und Schwung. In den letzten Jahren konnten wir wieder einige Herren zum Mitspielen motivieren.

Nach dem sportlichen Teil gibt es auch hin und wieder ein Bierchen.

Sollte jemand mitmachen wollen, bitte gerne melden bei:

Übungsleiter: Herbert Tüffers
Kontakt: 02153/89016

2. Berichte aus den Abteilungen

HANDBALL, DIE WERTEGEMEINSCHAFT

Zur Saison 2019/2020 formierte sich die Handballabteilung neu.

Der Abteilungsleiter Michael Liedtke bringt nicht nur frischen Wind, sondern auch neue Ideen ein. Mit der Neustrukturierung wurden die Werte und Normen des Teamsports nicht neu erfunden, aber für alle nochmals schriftlich in der Charta festgeschrieben. Die Säulen des Handballsports stellen Pünktlichkeit, Zuverlässigkeit, Respekt und Fairness dar. Diese Tugenden sind heutzutage keine Selbstverständlichkeit mehr. Sie müssen von klein auf an vorgelebt werden. Kinder lernen durch Beobachten, positive Verstärkung und Nachahmen. Hier sind neben den einzelnen Trainern sowohl die Eltern aber auch Lehrer gefragt, die tagtäglich mit den Kindern und Jugendlichen in Kontakt treten, sie trainieren, erziehen und unterrichten.

Die Handballabteilung versteht sich als Familie, in der sich die Spieler und Spielerinnen, aber auch die Eltern und Erziehungsberechtigten, angenommen und verstanden fühlen. Um die Teamfähigkeit zu fördern und das WIR-Gefühl zu stärken, wird von den Spielerinnen und Spielern ein altersbedingtes weitestgehend selbstständiges Handeln erwartet. Durch die Ausübung trainings- oder spielbetriebener Aufgaben übernimmt jede/r Einzelne ein Stück Verantwortung und erlebt sich selbst als wichtigen Teil eines großen Ganzen.

Um den familiären Gedanken weiter zu stärken und zu leben, unterstützen mannschaftsübergreifend die Spieler und Spielerinnen des Seniorenbereiches durch Patenschaften den Jugendbereich und umgekehrt. Während die Spieler und Spielerinnen des Seniorenbereiches ihre kleinen und größeren Fans

bspw. beim Training besuchen, sorgen die Jugendspieler/innen unter anderem für den Wischdienst während des Seniorenspiels. Ein Geben und Nehmen!

Seit dieser Saison bekleide ich, Karolin Fresenborg, die Position der Konfliktmanagerin. Die o.g. Werte und Normen sollen über kurz oder lang zu einem Selbstverständnis werden. Die Einhaltung dessen liegt zunächst in der Verantwortung der Trainer. In letzter Instanz übernimmt die Leitung Konfliktmanagement die Überwachung und Kontrolle der gesteckten Werte. Die Nichteinhaltung wird in persönlichen Gesprächen diskret aufgearbeitet und mit dem Betroffenen thematisiert. Es geht nicht darum, jemanden an den Pranger zu stellen, vielmehr soll ein Lernprozess in Gang gesetzt werden. Darüber hinaus stehe ich auch bei Problemen im privaten Lebensbereich mit Rat und Tat zur Seite.

Zunächst gilt es jedoch, die Inhalte der Charta in die Mannschaften zu transportieren und sich diese bewusst zu machen. Die Aufgabe der Konfliktmanagerin liegt nicht nur in der Intervention. Vielmehr liegt der Fokus in der Prävention, um ein respektvolles Miteinander sowohl im Innen- als auch im Außenverhältnis zu erreichen. Jede/r einzelne Spieler/in, aber auch Trainer und alle Eltern sollen sich wohl und gut aufgehoben fühlen in seiner/ihrer Mannschaft sowie in der gesamten Abteilung.

Karolin Fresenborg

2. Berichte aus den Abteilungen

HANDBALL, DER LEISTUNGSGEDANKE

Neben den sozialen Aspekten, die in unserer Handballabteilung im Vordergrund stehen, soll es natürlich auch eine sportliche Ausrichtung geben. Unsere beiden ersten Mannschaften spielen in der Oberliga und profitieren dabei oft von tollen Spielern und Spielerinnen aus der eigenen Jugend. Das ist keine Selbstverständlichkeit, sondern viel Arbeit. Die Jugendabteilung wurde daher neu strukturiert und die Last wurde auf mehrere Schultern verteilt. Ziel ist es, die Arbeit im Jugendbereich in den Fokus zu stellen und mit einer breiten Basis über Jahre hinweg Talente zu finden, zu fördern und am Ende auch zu halten.

Insgesamt ist es unser Anliegen, die Kinder zu umfassend ausgebildeten Allround-Handballern zu machen. Die Spielidee aus den ersten Mannschaften soll ab der C-Jugend schon eingebracht werden, damit der Übergang von der Jugend in den Erwachsenenbereich leichter fällt.

Im Mini- und F-Jugendbereich geht es sportlich darum, Spaß an Bewegung zu erfahren. Kinder werden hier motorisch auf die Anforderungen des Handballspiels vorbereitet. Es wird spielerisch geturnt, Koordination geübt und der Umgang mit dem Ball erprobt. Von der F-Jugend aus werden die Kinder mit Grundfertigkeiten im Fangen und Werfen in die E-Jugend entlassen. Hier betreten sie den ersten Bereich der handballerischen Ausbildung. An dieser Stelle findet auch die Differenzierung zwischen weiblicher und männlicher Jugend statt.

Im Ausbildungsbereich geht es für die E-Jugend darum, Handball als Mannschafts- und Positionssport zu erleben und erlernen. Aus dem „Pulk“, der hinter dem Ball herjagt, wird langsam ein geordnetes Spiel. Individuell lernen die Kinder in dieser

Phase ihrer Handballlaufbahn intensiv richtiges Passen und Werfen, vertiefen koordinative Fähigkeiten und kommen in der D-Jugend mit Athletiktraining und ersten Auslösehandlungen in Kontakt. Hier werden auch offensive Deckungssysteme gelernt und im Angriff neben einfachen Auslösehandlungen, Kleingruppenspiele, wie zum Beispiel Doppelpässe erprobt.

Aus der D-Jugend heraus gehen die Kinder in den Leistungsbereich unserer Jugendabteilung über. Leistungsbereich bedeutet an dieser Stelle nicht, dass alles nur noch auf Leistung justiert ist und es keinen Raum mehr für Breitensport gibt. Die Handballjugend soll ein breites Angebot bleiben, in der jedes Kind seinen Platz finden kann. Im Leistungsbereich beginnt jedoch die Differenzierung für besonders talentierte Spieler. Ziel ist es ab der C-Jugend sowohl bei den Mädchen als auch bei den Jungen eine Mannschaft zu stellen, die überregional spielt. Dies ist zum einen wichtig, damit sich die Kinder und Jugendlichen auf höchstem Niveau messen und weiterentwickeln können und zum anderen nötig, um Spieler zu halten, die Niederrheinauswahl spielen. Diese Spieler müssen in ihren Vereinsmannschaften als Voraussetzung für die Teilnahme an der Förderung überregional spielen.

Neben der leistungsorientierten, überregional spielenden Mannschaft soll es mindestens eine Mannschaft in jedem Jahrgang geben, die auf Kreisebene allen Kindern den Handballsport ermöglicht. Hier finden sich auch Spieler, die auf die Aufnahme in die überregionale Mannschaft hinarbeiten und dort sukzessive aushelfen, um den Anschluss schaffen zu können. Aber auch jeder, der keine Leistungsambitionen hat, sondern zum Spaß am Sport oder aus Verbundenheit zu seinen Freunden mitmacht, findet hier seinen Platz. Sportlich durchleben die Kinder und Jugendlichen ab der C-Jugend eine Ausbildung, welche sie im Optimalfall auf zwei Positionen spezialisiert und sie befähigt, alle anderen im Notfall bespielen

zu können. Die Trainingsintensität erhöht sich von zwei auf mindestens drei Einheiten pro Woche, und eine intensive Saisonvorbereitung gehört auch zum Programm. Regelmäßiges Konditions- und Athletiktraining, Stabilitätsübungen und Muskelaufbau sind Wegbegleiter auf dem Weg zum Seniorenhandball. Die Ausbildung im taktischen Bereich wird geprägt vom Erlernen unterschiedlicher Abwehrsysteme, sowie die Verinnerlichung von Auslösehandlungen und Spielzügen. Untermauert durch Team-Building-Aktionen, gemeinsamen Treffen nach Spielen und Mannschaftsfeiern sollen hier aus den Gemeinschaften herausgefestigte, sehr gut ausgebildete Handballer erwachsen.

Diese hier grob beschriebene Ausrichtung und Differenzierung in der Jugendabteilung soll zu einem nahtlosen Übergang der Spieler/innen in den Seniorenbereich führen, bei dem unsere Talente die ersten Mannschaften im Bestfall schnell verstärken und die Mannschaften dahinter mit Leben und guten Alternativen füllen.

Jan Barendsma

2. Berichte aus den Abteilungen

HANDBALL JUGEND

Leistungsbereich weibliche A- bis C-Jugend

In die neue Saison 2019/20 konnten in der Altersgruppe der weibl. A- bis C-Jugend insgesamt vier Mannschaften an den Start gehen – jeweils eine A- und eine B-Jugend und zwei Mannschaften im Jahrgang der C-Jugend. Leider konnte sich im letzten Frühjahr keine Mannschaft für eine Liga auf HVN-Ebene qualifizieren, so dass alle vier Mannschaften in der Kreisliga spielen.

In allen Jahrgängen fanden vor der Saison Trainerwechsel statt. Für die weibl. C-Jugend konnten mit Anna Otten und Florian Mähler zwei Trainer gefunden werden, die beide aktiv in den jeweiligen 1. Mannschaften des TV Lobberich spielen. Die C1 befindet sich in der Kreisliga Gruppe 1 vier Spieltage vor dem Ende der Saison auf dem ersten Tabellenplatz. Sofern die Mannschaft den Tabellenplatz bis zum Ende hält, wird es mit dem Ersten der Kreisliga Gruppe 2 ein Entscheidungsspiel um die Kreismeisterschaft geben. Hierfür wünschen wir den Trainern und der Mannschaft viel Erfolg! Die C2 spielt in der Kreisliga Gruppe 2 ohne Wertung, da der Kader der Mannschaft sehr dünn ist und so ein Aushelfen untereinander möglich ist. Außerdem werden die Spielerinnen der D-Jugend häufig schon mit eingesetzt, so dass diese bereits erste Erfahrungen im C-Jugendbereich sammeln können.

Die weibl. B-Jugend hat mit dem neuen Trainergespann Petra Scherf und Marco Fußangel zwei erfahrene Trainer, die beide früher im TV Lobberich Handball gespielt haben und nun unter anderem ihre Kinder in der Jugend betreuen. Vor Saisonbeginn war nicht ganz sicher, ob die Mannschaft überhaupt an den Start gehen kann, da nur wenige Spielerinnen

im B-Jugend-Jahrgang spielen. Dennoch haben die beiden entschieden, in die Saison zu starten. Die Vorbereitung war sehr intensiv, musste die Mannschaft doch teilweise mit neuen Spielsystemen vertraut gemacht werden. Ab der B-Jugend darf die Deckungsvariante geändert werden, außerdem ändert sich die Ballgröße. Da die Mädels allesamt im letzten Jahr noch C-Jugend gespielt haben, ist die Veränderung im Vorfeld der Saison sehr groß. So brauchte das Team zwei Spiele Eingewöhnungszeit, bis die ersten Siege eingefahren werden konnten. Die Mannschaft belegte am Ende der Hinrunde den vierten Tabellenplatz und konnte sich damit für die Rückrunde ebenfalls für die Kreisliga qualifizieren. Aktuell belegt das Team den vierten Tabellenplatz. Auch in dieser Altersklasse findet bereits ein jahrgangsübergreifender Einsatz statt, bei Personalmangel helfen die Mädels aus der C-Jugend tatkräftig aus.

Bei der weibl. A-Jugend gab es im Laufe der Saison einen Trainerwechsel, die Mannschaft wird seit Dezember von Kyra Mannheim und Pauline Sirries betreut. Da die beiden zu den Leistungsträgern der 1. Damenmannschaft gehören, können sie ihre Erfahrungen bei der A-Jugend einbringen und so eine gute Verbindung zum Seniorenbereich herstellen. Im Saisonverlauf halten sich Siege und Niederlagen die Waage, am Ende der Hinrunde befand sich die Mannschaft mit 8:8 Punkten im Mittelfeld. Die Formkurve zeigt deutlich nach oben, der Rückrundenstart verlief mit drei Siegen in Folge sehr erfolgreich. Hier machen sich sicherlich auch die ersten Einsätze im Seniorenbereich bemerkbar. Da der zweiten Damenmannschaft oft zu wenig Spielerinnen zur Verfügung stehen, kommen teilweise die Mädels der A-Jugend zum Einsatz in der Verbandsliga. Außerdem findet eine Trainingszeit immer zusammen mit der zweiten Damenmannschaft statt, so dass die jüngeren A-Jugendlichen von den älteren Senioren viel lernen können.

Ilka Mannheim

Leistungsbereich männliche A- bis C-Jugend

Für die A1-Jugend konnte in der aktuellen Saison mit Duc Hien Bui ein erfahrener Trainer aus Kempen verpflichtet werden. Den Sprung in die Oberliga schafften die Jungs sehr souverän und spielen aktuell eine gewichtige Rolle im Kampf um den ersten Platz. Mit nur einem Punkt Rückstand auf den Tabellenführer Solingen ist noch alles möglich. Die A2 wird ebenfalls von Duc Hien Bui betreut, Unterstützung erhält Duc von Thomas Glasmachers. Leider konnte für die Saison 2019/2020 aus Spielermangel keine B-Jugend gemeldet werden. Dies wird sich aber in der nächsten Spielzeit ändern, dann wird jeder Jahrgang mit einer Mannschaft besetzt werden. Auch die C1-Jugend, trainiert von Madeleine Hoffmann und Mattes Walter, spielt in der Oberliga und belegt mit einem ausgeglichenen Punktekonto einen starken sechsten Tabellenplatz. Das Trainergespann leistet hier ebenfalls gute Arbeit, sodass die Jungs eine unübersehbar starke Entwicklung genommen haben und im kommenden Jahr in der B-Jugend die Oberliga-Qualifikation spielen werden. Arno Melchert und Tobias Dahlke sind für die C2-Jugend verantwortlich, die sich in ihrem ersten Jahr erstmals an die Umstellung auf das „normale“ Spielsystem gewöhnen musste. Mit viel Eifer sind die Jungs dabei und dürfen bereits abwechselnd in der C1 Oberligaluft schnuppern.

Andreas Schönkes

Ausbildungsbereich weibliche D- bis E-Jugend

Wir starteten die Saison im Ausbildungsbereich mit jeweils einer E- und D-Jugend. Bei der E-Jugend stehen uns in dieser Saison mit Jenny Funke und Agnes Lennackers zwei erfahrene Spielerinnen als Trainergespann zur Verfügung. Die D-Jugend wird von Stefan Gerhards trainiert.

Entsprechend unserer internen Vorgaben legen wir in diesem Bereich viel Wert auf die Ausbildung der Spielerinnen, sowohl im technischen als auch im sozialen Bereich.

Selbstverständlich wollen wir auch sportlich erfolgreich unterwegs sein. Dies gelingt in diesem Jahr bisher sehr gut. Die E-Jugend steht aktuell auf dem 2. Platz in ihrer Gruppe und spielt eine sehr gute Saison. Einige Spielerinnen werden sicherlich gut vorbereitet in der neuen Saison die Aufgaben in der D-Jugend annehmen können.

Bei der D-Jugend läuft es ebenfalls sehr gut. Aktuell steht die Mannschaft mit nur einer Niederlage auf dem 1. Platz. Sollte es am Ende der Runde (3 Spiele stehen noch aus) mindestens der 2. Platz sein, so würde man im Final Four um den Kreismeistertitel spielen. Auch hier wird in der neuen Saison ein großer Teil des Kaders in die C-Jugend wechseln und dort hoffentlich den nächsten Entwicklungsschritt machen.

Stefan Gerhards

Ausbildungsbereich männliche D- bis E-Jugend

Die D- und E-Jugend bilden den Ausbildungsbereich des TV Lobberich und werden in der aktuellen Saison von bewährten Trainern betreut. Bei der E-Jugend stehen Sandra und Fabian Buscher an der Seitenlinie und Alexander Tretbar bildet mit Gabriel Steindorf das Trainergespann der D-Jugend. Mit Gabriel konnte vor der Saison ein neuer Trainer gefunden werden, der seine Erfahrung aus seiner aktiven Handballzeit ins Training einbringt. Neben dem Handwerkszeug des Handballsports stehen auch erste Positions- und Wechselspiele auf dem Trainingsprogramm.

Die männliche E-Jugend belegt derzeit mit 14:8 Punkten den

4. Tabellenplatz. Bei noch vier ausstehenden Spielen hat die Mannschaft beste Chancen, den 3. Tabellenplatz zu erreichen. Viel wichtiger als die Spielergebnisse ist jedoch, dass sich die Jungs beim Fang- und Passspiel stetig weiterentwickeln und der Spaß am Handball an erster Stelle steht.

Nach dem 5. Tabellenplatz in der Vorsaison steht die männliche D-Jugend derzeit in der Kreisliga auf einem erfolgreichen 4. Tabellenplatz. Teilweise unglücklich verlor man die Spiele gegen die ersten drei Mannschaften, wobei gegen den ungeschlagenen Tabellenführer aus Aldekerk die Niederlage mit 17:19 denkbar knapp war. Der Ehrgeiz ist weiterhin ungebrochen und zeigt sich auch an der sehr guten Trainingsbeteiligung.

David Schönkes

Förderbereich weibliche und männliche F-Jugend und Minis

Unser jüngster Handballnachwuchs kann mit 4 Jahren bei den „Minis“ beginnen. Sie werden seit dieser Saison von Eva Schatten und den beiden erfahrenen, jugendlichen Trainerinnen Leah Anhut und Greta Dahlke trainiert. Das äußerst beliebte Training findet donnerstags nachmittags in der Turnhalle an der Süchtelner Straße statt. An manchen Tagen tummeln sich erfreulicherweise bis zu 30 Kinder in der Halle. In den Wintermonaten kann es krankheitsbedingt aber auch deutlich leerer sein. Damit wir allen Kindern jederzeit gerecht werden können, planen wir für die kommende Saison diese Gruppe zu teilen. Wir freuen uns, hierfür Handball erfahrene Trainerinnen gefunden zu haben, die zusammen mit Eva ein neues Team bilden werden.

Die Handballbegeisterung setzt sich auch bei unserer weiblichen F-Jugend fort. Die Mädels werden von Christiane In-

derhees und Jessica Clement trainiert. Im Laufe der Saison ist der Kader auf 17 Spielerinnen gewachsen. Damit können wir nahezu 2 spielfähige Mädchenmannschaften stellen. Natürlich ergeben sich hierdurch gelegentlich Schwierigkeiten bei der Mannschaftsaufstellung. Alle Mädchen spielen ihre erste Saison und wollen gerne eingesetzt werden. Entsprechend ist das Ziel der Trainerinnen, alle Mädels in ihrer individuellen Entwicklung zu unterstützen, ohne ihnen den Spaß zu nehmen. Dieses Ziel steht in diesem Alter immer vor dem sportlichen Erfolg. Und so freuen wir uns über Siege und nehmen Niederlagen wie sie kommen. Das sportliche Zwischenergebnis ist der Tabellenplatz 6 in der Kreisliga.

Insa Walter

2. Berichte aus den Abteilungen

HANDBALL DAMEN

1. Damen - Oberliga

Der Damenbereich startete die Saison 2019/20 mit drei Damenmannschaften. Die 1. Damenmannschaft spielt in der Oberliga, in der Marcel Schatten und seine Damen direkt zu Anfang der Saison für Aufsehen sorgten. Somit wurde das Saisonziel direkt definiert. Es hieß, am Ende muss die Mannschaft unter den ersten fünf stehen, mit den Qualitäten und dem Trainer sollte das zu schaffen sein. Nach einer kleinen Schwächephase zum Jahresbeginn sieht es nach den letzten beiden Spielen wieder besser aus, und das Saisonziel ist noch zu erreichen, mit zurzeit Platz 6 in der Oberliga. Wir wünschen daher Marcel Schatten und der 1. Damen weiterhin viel Erfolg.

2. Damen - Verbandsliga

Die Verbandsligamannschaft des TVL hat es in der letzten Saison geschafft, die Klasse zu halten. Da es personell keine Veränderung zur neuen Saison gab, war auch diese Saison das Ziel Klassenerhalt. Schon zum Ende der Hinrunde ist klar, das Ziel wird mehr als übertroffen. Zurzeit steht die Mannschaft mit dem Trainergespann Orbon / Winkels auf dem dritten Tabellenplatz, mit zwei Punkten Rückstand auf Platz eins und einem Spiel weniger. Damit war vor der Saison nicht zu rechnen und macht umso glücklicher, wenn man bedenkt, wie eng die Personaldecke ist. Zum Teil müssen Spielerinnen aus der ersten Damenmannschaft aushelfen und auch A-Jugendliche den Kader verstärken. Somit wird die 2. Damen mit dem Abstieg nichts mehr zu tun haben.

3. Damen - Kreisliga A

Damen 3. ist personell unsere stärkste Mannschaft, mit 17 Frauen auf dem Plan, wovon 16 regelmäßig trainieren und spielen. Die Kreisliga A ist diese Saison eine verrückte Liga,

wo jeder jeden schlagen kann. Dies sieht man daran, dass zum Jahreswechsel die Mannschaft auf Platz 3 überwinterte und nach 2 verlorenen Spielen auf Platz acht steht, mit zwei Punkten weniger als Platz 2. Absteigen kann die Mannschaft jedoch nicht mehr, da zwei Mannschaften aus der Liga schon zurückgezogen haben. Das erleichtert die Situation, da man gelassener auf die nächsten Spiele schauen kann. Dafür wünschen wir der Mannschaft um Marco Löwenstein viel Glück.

Fazit des Damenbereiches ist: Alle Mannschaften werden die Klasse halten und zum Teil die Ziele übertreffen. Das ist nicht selbstverständlich, mit zwei Mannschaften die höherklassig spielen und für die Größe des TVL.

Marco Löwenstein

2. Berichte aus den Abteilungen

HANDBALL HERREN

1. Herren – Oberliga

Nach dem erfolgreichen, aber sehr knappen Klassenerhalt in der Saison 2018/19 war die Zielsetzung für die Saison 2019/20 schnell klar: Der Klassenerhalt sollte möglichst frühzeitig unter Dach und Fach gebracht werden.

Bevor wir aber auf die laufende Saison eingehen, folgend ein kurzer Rückblick auf die Saison 2018/19. Nach zwei Niederlagen in den ersten beiden Spielen konnte man aus den nächsten acht Partien 15 Punkte erkämpfen. Leider folgte Anfang 2019 zu Beginn der Rückrunde eine Niederlagenserie von zehn Spielen. Aufgrund eines bevorstehenden vermehrten Abstiegs aus der Nordrheinliga musste man unbedingt den zehnten Tabellenplatz erreichen, um sicher in der Oberliga zu bleiben. Mit einem Kraftakt wurden die letzten drei Partien siegreich gestaltet, und man behauptete nur aufgrund des direkten Vergleichs gegenüber dem Bergischen HC II den zehnten Tabellenplatz.

Zu diesem Zeitpunkt war die Kaderplanung für die Saison 2019/20 bereits abgeschlossen. Diese beinhaltete einige Änderungen, da die drei erfahrensten und langjährigen Spieler Dennis Föhles, Tobias Liedtke und Matthias Hoffmann handballerisch kürzertreten wollten bzw. nochmal eine neue Herausforderung suchten. Somit stießen gleich vier neue Spieler zum Team von Christopher Liedtke und Markus Holstein. Mit Benedikt Liedtke und Richard Pasch konnte man zwei ehemalige Lobbericher von einer Rückkehr überzeugen. Ebenso vom TV Aldekerk (aus der zweiten Mannschaft) gaben Justus Dambacher und Lauritz Weisz ihre Zusage für den TV Lobberich aufzulaufen. Aber auch intern ging man den eingeschlagenen Weg, auf junge Spieler zu setzen, weiter. So wurden von Beginn der Vorbereitung an mehrere Spieler aus der A-Jugend mit einem Doppelspielrecht ausgestattet und sollten

so an den Herrenbereich herangeführt werden. Die dadurch entstandene Breite im Kader sollte sich bereits während der Hinrunde zur Saison 2019/20 als Pluspunkt erweisen. Durch den breiteren Kader hat Trainer Christopher Liedtke mehrere taktische und spielerische Optionen und ein Leistungsgefälle ist auch bei einem Ausfall verschiedener Spieler nicht zu erkennen. Nach der Hinrunde belegte man mit 15 Pluspunkten einen sehr guten vierten Tabellenplatz. Aktuell - nach 16 gespielten Partien - belegt das Team den fünften Tabellenplatz.

2. Herren – Bezirksliga

Nach einer durchwachsenen Saison 2018/19, welche mit einem 12. Tabellenplatz beendet wurde, ging das Trainer-team Stephan Harwardt und Christian Hollenbenders im vergangenen Jahr in ihre zweite Saison. Leider war die Hinrunde der aktuellen Spielzeit von starken Leistungsschwankungen geprägt. Nach zuletzt aber drei Siegen in vier Spielen hat man den Anschluss ans Mittelfeld geschafft und wird sich hier hoffentlich festsetzen. Für die Rückrunde und im Hinblick auf die kommende Saison gilt es auch hier weiterhin, die aktuellen A-Jugendspieler einzubinden. Ein einstelliger Tabellenplatz sollte nach aktueller Leistungskurve möglich sein.

3. Herren – Kreisliga A

Das Ziel der von Peter Lennackers trainierten 3. Herrenmannschaft lautete auch zur Saison 2018/19: „Klassenverbleib“. Es wurde auch ohne größere Sorgen mit dem 10. Tabellenplatz und schlussendlich einem Abstand von sechs Pluspunkten zum ersten Abstiegsplatz erreicht. Die aktuell laufende Saison unterscheidet sich von den Resultaten und dem derzeitigen Tabellenplatz nicht wesentlich von der abgeschlossenen Saison. Da bereits eine Mannschaft zurückgezogen hat und somit nur ein Absteiger ausgespielt wird, sollte der Klassenerhalt auch in dieser Spielzeit erreicht werden.

Hendrik Schönkes

2. Berichte aus den Abteilungen

KINDERTURNEN

Mittwochs und freitags nachmittags können alle Kinder ab 4 Jahren turnen kommen.

Spiel und Spaß und Bewegung stehen da an 1. Stelle. Ob Großgeräte, Bewegungslandschaften oder Kleingeräte, alles ist möglich aufzubauen und zu beturnen.

Mittwochs turnen wir in der Halle der Katholischen Grundschule wie folgt:

16.00 Uhr bis 17.00 Uhr für Kinder von 4 bis 6 Jahren

17.00 Uhr bis 18.00 Uhr für Kinder von 7 bis 10 Jahren

Freitags turnen wir in der Halle auf dem Sassenfelder Kirchweg wie folgt:

14.30 Uhr bis 15.30 Uhr für Kinder von 4 bis 6 Jahren

15.30 Uhr bis 16.30 Uhr für Kinder von 7 bis 8 Jahren

16.30 Uhr bis 17.30 Uhr für Kinder ab 9 Jahren

Info gibt es bei:

Übungsleiterin: Melanie Ruhl

Kontakt: 02153/9107671 oder mobil unter 0172/1759097

Ich freue mich auf euch



2. Berichte aus den Abteilungen

KINDERTANZGRUPPE

Bewegung ist für Kinder wichtig und notwendig. Auch Tanzen ist Bewegung! Durch unser Angebot soll das Selbstbewusstsein Ihres Kindes, die Kreativität und die Motivation zur altersgerechten Bewegung gefördert werden. Nicht nur die individuellen Fähigkeiten werden hierbei geschult, sondern auch das soziale Miteinander wird gefördert.

Hier sollen schon kleine Reihenfolgen erlernt werden. Dadurch sollen die Kinder ein gutes Gefühl für sich und ihren Körper entwickeln. Außerdem sollen durch Bewegungsanregungen und -impulse die koordinativen Fähigkeiten sowie die Kreativität der Kinder geschult werden. Durch Übungen, die rechte und linke Gehirnhälfte ansprechen, wird Ihr Kind optimal in vielen Bereichen gefördert. Zusätzlich werden noch die sozialen Kontakte, sowie die Einhaltung von Regeln vertieft.

Kleine Choreografien und kleine Auftritte sollen das Selbstbewusstsein stärken.

Doch das Wichtigste von allem ist der Spaß an der Bewegung und steht hier im Vordergrund.

Kommt zu einer Schnupperstunde vorbei!

Dienstag:

Spiegelsaal am Werner -Jaeger- Gymnasium

An den Sportplätzen 7

17:45 - 18:45 Uhr

Übungsleiterin: Hayfa Kassas

Kontakt: 0173/6453867

2. Berichte aus den Abteilungen

KORONAR

Die Übungsabende der Koronargruppe werden jeden Montag (20:00 bis 21:30 Uhr) regelmäßig von 30 bis 35 Sportlern besucht. Aufgeteilt in zwei unterschiedlich belastbaren Gruppen (über und unter 100 Watt) wird von den Übungsleitern , Brigitte Domröse und Gerd Kall, das Herz, die Muskeln und der ganze Bewegungsablauf gefordert und gefördert. Ein Hausarzt ist immer dabei und kontrolliert den Blutdruck aller Teilnehmer vor Beginn und am Ende der Sportstunden. Für jeweils $\frac{3}{4}$ Stunde ist jede Gruppe in der Halle und im Außenbereich aktiv. Selbst bei Kälte geht es, warm eingepackt, an die frische Luft vor die Halle. Nur bei Regen wird improvisiert und per Hocker-Gymnastik in der Umkleide geübt.

Zur Förderung der Geselligkeit innerhalb der Gruppe verbreiten sich recht locker die neuesten Witzen und Anekdoten. Mehrmals im Jahr trifft man sich zum Grillen, Feiern und Eis essen, bei denen auch die Partner anwesend sind und so eine große „sportliche“ Familie bildet.

An dieser Stelle sei wieder den Ärzten gedankt, die jeden Montagabend die Gruppe betreuen und ihre Freizeit für uns opfern. Auch gehen zwei „Dankeschön“ an Brigitte und Gerd, die uns antreiben und mit immer neuen Ideen den Abend interessant gestalten.

Wolbert Hammes



2. Berichte aus den Abteilungen

LEICHTATHLETIK

Im vergangenen Jahr waren die Teilnehmerzahlen bei unseren Trainingseinheiten größtenteils stabil. Unsere kleinen und großen Athleten sind sehr motiviert. Selbst das Wurftraining, welches unerklärlicherweise eher weniger Anklang findet, wird inzwischen begeistert angenommen.

Wir bemühen uns, das Training sämtlicher Disziplinen abwechslungsreich und den Möglichkeiten entsprechend zu gestalten. Dabei steigern wir Intensität und Anforderungen immer wieder – durch die Abwechslung und den stetigen Fortschritt, was Ausdauer und Muskelaufbau angeht, bleiben unsere Athleten am Ball und tanken immer wieder neue Motivation. Gerade im Bereich des Wurftrainings, wodurch nicht nur Kraft in Armen und Oberkörper aufgebaut wird, sondern ebenfalls die Koordination zwischen Kopf, Armen und Beinen trainiert wird, lässt sich ein schönes, abwechslungsreiches Training gestalten: Viele verschiedene Aufbauten, Aufgabenstellungen und unterschiedliche Wurfmaterialien (z.B. Softspeere, Ringe, Wurfstöcke und Fahrradreifen) halten das Interesse hoch und fordern den Ehrgeiz. So werden letztendlich alle leichtathletischen Disziplinen gestaltet, wobei für die Jüngeren mehr spielerische Elemente eingebaut werden.

Sommertags gestaltet sich das Training anders als im Winter in der Halle. Wenn es draußen kalt und nass ist, wird innen auch schon mal geturnt oder es gibt ausgedehnteres Zirkeltraining, was auf dem Sportplatz nicht immer ganz so einfach zu bewerkstelligen ist. Dort kann sich dafür, insbesondere was das Laufen und Springen angeht, ausgetobt werden.

2019 haben wir an mehreren KiLa-Sportfesten teilgenommen, wobei die Mannschaften eine große Fangemeinde dabeiha-

ben und lautstark angefeuert werden. Das sind dann schon etliche Stunden, die man gemeinsam auf den Sportplätzen verbringt, wo man sich noch besser kennen lernt. Schön ist, den Kindern und Jugendlichen Spaß am Sport und der Bewegung zu vermitteln – denn Sport tut nicht nur der Gesundheit gut, er bringt auch zusammen und stärkt das Selbstbewusstsein. Wir hoffen weiterhin auf rege Teilnahme und Interesse an der Leichtathletik und freuen uns selbstverständlich immer über neue Gesichter.

In die Sommerferien ging's wie immer mit einem Spaß-Sportfest – und abschließendem Eis.

Unsere Trainingszeiten:

Sommer - im Stadion

Mo 17.30 - 19.00 Uhr ab weiterführende Schulen

Mi 17.00 - 18.00 Uhr Grundschüler/innen

Mi 18.30 - 19.15 Uhr bzw. 19.30 Uhr ab weiterführende Schulen

Winter – Dreifachhalle (WJG)

Mi 16.30 - 17.45 Uhr Grundschüler/innen

Mi 17.45 - 19.15 Uhr ab weiterführende Schulen

Infos: 02153/13628

Der Jahresabschluss wurde wie immer mit Spiel, Spaß und Plätzchen begangen. Danach wurden die Sportabzeichen verliehen.

An dieser Stelle: Nochmals vielen Dank an die back- und spendierfreudigen Eltern und Großeltern!

Maja Funken

Leichtathletik Bambini

Neben abwechslungsreichem Koordinationstraining bereiten wir die „Bambini“ spielerisch auf diverse Disziplinen aus dem KiLa-Programm vor, denn ab dem sechsten Lebensjahr dürfen die Kinder an den Wettbewerben teilnehmen.

15 bis 20 Kinder besuchen regelmäßig das Training der Bambini (4 – 6 Jahre) und sind mit viel Spaß und großem Ehrgeiz bei der Sache.

Schnupperkinder sind bei uns herzlich willkommen.



Trainingszeiten

Montags von 16.30 Uhr bis 17.30 Uhr

Wintersaison

(nach Herbstferien – Osterferien):

Sporthalle, Süchtelner Str. 58-78, Lobberich

Sommersaison

(nach Osterferien – Herbstferien):

Sportplatz, Stadionstr. 1, Lobberich

Infos gibt es bei

Abteilungsleiterin: Leokadia (Kadi) Karadjian

Kontakt: 02153/952276

2. Berichte aus den Abteilungen

MAMI FIT

Das Jahr 2019 lief wieder unter dem Motto:
„Fit werden und Fit bleiben“

Alle Mamis trainieren hart, aber auch mit Spaß, um fit zu bleiben für den Alltag mit Kind.

Wir haben einige neue Fitnessgeräte zur Verfügung gestellt bekommen, um das Training noch etwas bunter gestalten zu können, so zum Beispiel eine neue Musikanlage. Wir haben auch wieder einige neue Mitglieder gewinnen können.

Wir sind eine herzliche und lustige Gruppe, die sich immer auf den Donnerstagabend freut, um mal Abstand vom Alltagsstress und Zeit für sich zu nehmen.

Eva Wagemanns

2. Berichte aus den Abteilungen

NORDIC WALKING

Montags und donnerstags treffen sich um 8.30 Uhr ein Mann und bis zu zehn Damen zum Nordic Walking.

Treffen ist beim Bauernlädchen Schreurs. Vielen Dank, dass wir schon so lange Jahre dort parken dürfen.

Ausdauer zu trainieren ist äußerst wichtig. Wir sind und bleiben belastbarer. Auch unser Immunsystem wird gestärkt. Wir laufen das ganze Jahr. Wenn das Wetter ganz schlecht ist, wird auch schon mal geschwänzt.

Wir bleiben während des Walkens auch einfach im Gespräch und siehe: unsere Luft wird gar nicht so schnell knapp.

Man lernt sich kennen und hat sehr viel Freude, wenn wieder einmal eine gemeinsame Feier stattfindet.

Sollte jemand Interesse haben, bitte bei mir melden.

Margret Tüffers
02153/89016

2. Berichte aus den Abteilungen

RADWANDERN

Während der Winterzeit, wenn normalerweise keine Fahrten durchgeführt werden, trafen sich die Mitglieder mehrmals zu Kaffee und Kuchen.

Jeden ersten Donnerstag im Monat traf sich die Abteilung über das ganze Jahr zum Radlerfrühstück bei Jacobs in Breyell.

Nach Karneval 2019 trafen sich dann die Mitglieder der Abteilung zu ihren wöchentlichen Ausfahrten. Diese gingen in die nähere Umgebung und waren immer so um die 40 km lang. Daneben wurden im Sommer 2 Tagestouren durchgeführt. Eine führte die Teilnehmer bis Arcen und von hier aus mit dem Maas-Hopper zurück bis Venlo.

Außerdem führen wir jedes Jahr eine Radtour über eine Woche durch. Diesmal ging es nach Bad Füssing (Bayern). Von hier aus konnten jeden Tag Radtouren unternommen werden und danach konnte sich jeder am Thermalwasserpool erholen.

Im November dann traf man sich zum traditionellen „Buckmann-Essen“ in Haus Milbeck.

Der Abschlussabend für 2019 wurde dann in der Gaststätte „Olympia“ begangen. Hier wurde nochmals über alle Highlights der Saison gesprochen und einen guten Übergang für 2020 gewünscht.

Rita Glock



2. Berichte aus den Abteilungen

SHAOLIN

Im Februar haben wir uns wieder zu unserem traditionellen chinesischen Essen eingefunden. In diesem Jahr waren wir mal wieder in Brüggen. Das Essen war sehr gut und reichhaltig, und es gab viel Spaß an diesem Abend.

Während des Jahres 2019 nahmen einige Mitglieder an den angebotenen Lehrgängen im Bundesleistungszentrum in Mönchengladbach teil. Hier konnten wieder zusätzliche Techniken trainiert werden, besonders im Bereich der effektiven Selbstverteidigung. Die Kinder konnten bei Peter Brockers, 10. Dan Karate, und beim Sommerlehrgang mit dem chinesischen Weltmeister und Trainer der Shaolin Mönche, Xu Li trainieren.

Im Dezember gab es noch einige Prüfungen zu absolvieren im Bereich der Jugendlichen. Sie haben ihre Aufgabe sehr gut erfüllt und tragen den nächsthöheren Gürtel.

Die Zahl der Mitglieder blieb stabil. Für das neue Jahr 2020 könnte die Kindergruppe wieder zulegen, es gibt Interessenten.

Peter Mann

6. Toan Chan-Shaolin-Si



2. Berichte aus den Abteilungen



SPORTABZEICHEN

In Jahr 2019 legten 60 Teilnehmer, davon 47 Erwachsene und 13 Kinder, das Sportabzeichen ab. Die Familien Orbon und Volkmer/Wörmann haben sogar das Familienabzeichen abgelegt.

Angelika Filfil legte das Deutsche Sportabzeichen im vergangenen Jahre zum sagenhaften 25. Mal ab – an dieser Stelle nochmals herzlichen Glückwunsch dazu!

Leider sind 2019 etliche, regelmäßige Sportler verletzt oder aus Krankheitsgründen ausgefallen. Klar ist: 2020 sieht man sich wieder auf dem Sportplatz in Lobberich und startet gemeinsam neu durch!

Alle paar Jahre gibt's einen besonders „Späten“, wobei dies im Jahr 2019 einer Verletzung geschuldet war. Es hat mich besonders gefreut, dass das Sportabzeichen (immerhin bereits das 48.) trotz einiger Beeinträchtigungen geschafft wurde. Auch hier herzlichen Glückwunsch.

Wie immer bekamen die Kinder ihre Urkunden und Abzeichen beim Jahresabschluss in der Sporthalle. Die Verleihung für die Erwachsenen erfolgte in der Gaststätte "Zum Wasserturm" in geselliger Runde. Es war ein sehr schöner und unterhaltsamer Abend.

In diesem Jahr starten wir wie gewohnt am 1. Donnerstag im Juni mit dem Training für das Sportabzeichen in der Zeit von 18.30 – 19.30 Uhr und hoffen viele Sportinteressierte begrüßen zu können.

Infos gibt es bei
Übungsleiterin: Maja Funken
Kontakt: 02153/13628

2. Berichte aus den Abteilungen

TENNIS

SPIEL, SATZ und SIEG!

Die Saison der Tennisabteilung des TV Lobberich 1861e.V. versprach eine erfolgreiche zu werden. Elf Mannschaften im Seniorenbereich spielten vom 1. Mai bis 14. Juli um Matchpunkte. Drei Damen und acht Herrenmannschaften eröffneten die Jagd um den kleinen gelben Ball – und das mit Erfolg.

Damen 30 / 1. Verbandsliga

Die Damen 30/ 1 hatten einen erfolgreichen Start in der 1. Verbandsliga. Die ersten vier Spiele konnten die Damen gewinnen.

Das sah bis dahin richtig super aus. Dann kam Oberkassel! Oberkassel hatte bis dato ohne Nummer 1 gespielt (LK3). Ausgerechnet an diesem Wochenende hatten die offenen Damen frei, so dass sie mit ihrer Nummer 1 kamen. Vero Sirries spielte an Position 1 ihr bestes Tennis, doch zum Schluss hatte die Gegnerin die Oberhand. Am Ende gewann Oberkassel knapp mit 5:4.

Gegen Kaiserswerth konnten die Einzel durch Vero Sirries und Wiebke Feierabend-Müllers gewonnen werden. Eva Radosavac hatte sich im Match Tiebreak bei 6:9 eine Wadenzerrung zugezogen und musste aufgeben. Kaiserwerth siegte mit 6:3. Am Ende der Saison erreichten die Mannschaft verdienstweise den 3. Platz in der 1. Verbandsliga Damen 30.

Die Damen 30 / 2 holten sich den 2. Tabellenplatz in der Bezirksklasse C und verpassten somit knapp den Aufstieg in die Bezirksklasse B.

Die Damen 50 beendete - mit einem sensationellen 2. Tabellenplatz - die Saison und sichern sich damit den Aufstieg in die Bezirksklasse A. "Der zweite Aufstieg in Folge, das hatten

wir nicht erwartet.“, kommentiert Mannschaftsführerin Angelika Fritsche stolz diesen Erfolg. Bereits mit den ersten drei Begegnungen wurde der Grundstein gelegt. Einem knappen 5:4 Sieg gegen Süchteln folgte ein klares 7:2 gegen Brüggen sowie ein 8:1 Erfolg gegen Odenkirchen. Dann stand das Duell gegen den Favoriten aus Lürrip an. Nachdem die an Nr. 1 spielende Angelika Bruckes nach einer 2:0 Führung das Spiel verletzungsbedingt beenden musste und damit auch für das Doppel ausfiel, schien sich die erste Niederlage anzubahnen. Aber die Mannschaft zeigte Kampfgeist, gewann die entscheidenden zwei Doppel und sicherte sich einen verdienten 5:4 Sieg.

Auch gegen Waldniel mussten die Damen auf ihre Nr. 1 verzichten und leider die erste Niederlage einstecken. Aufgrund der guten ersten Ergebnisse war der Aufstieg als mindestens zweitplatzierte Mannschaft jedoch schon vor dem letzten Spieltag gesichert; das letzte Heimspiel gegen Hardt konnte man ohne Druck angehen.

Auch bei dieser Begegnung war die Mannschaft vom Pech verfolgt. Angelika Fritsche musste verletzungsbedingt und Katja Willemsen krankheitsbedingt kurzfristig absagen; das Spiel ging mit 3:6 verloren. Die Ersatzspielerinnen Gisela Cox und Christa Schwarz zeigten bei Ihrem ersten Einzeleinsatz eine ehrgeizige Vorstellung, mussten sich jedoch knapp geschlagen geben. Punktelieferanten für den TV Lobberich waren erneut Daniela Gartz-Geratz und Gaby Ferentschik in ihren Einzeln sowie gemeinsam im Doppel mit einem klaren 6:3 und 6:0 Sieg. Der Spieltag endete mit einer ausgiebigen Aufstiegsfeier!

Herren offene Klasse - Back-to-Back!

Die offenen Herren des TV Lobberich haben sich in ihrer 2. Saison erneut gegen 5 andere Mannschaften durchsetzen können und feiern somit den 2. Aufstieg in Serie. Das heißt der TV Lobberich ist ab nächster Saison BKC-klassig! Jedenfalls was die offenen Herren angeht...

Der Beginn der Medensaison gleichte einem Auftakt nach Maß! Mit 9:0 konnten sich die Herren gegen die Tennisfreunde aus Süchteln durchsetzen. Selten zuvor hat man in der Vereinshistorie des TVL solch eine Definition von Dominanz am ersten Spieltag erleben dürfen.

Dieser wegweisende Saisonauftakt beflügelte das Ziel der Mannschaft – den Wiederaufstieg - enorm und so konnten die Herren auch das 2. Heimspiel für sich entscheiden. Mit einem souveränen 6:3 trennten sich die Herren vom Elmpter TC.

Nach den 6 gespielten Einzeln lautete das Zwischenergebnis 3:3. Die an 1 und 2 gesetzten Pascal Nabers und Jan Plenkens unterlagen beide den Top 2 der Elmpter. Auch die Nummer 4, Kilian Hoppmanns, hatte an diesem Tag eher den falschen Fuß zum Aufstehen gewählt. Doch hier kommt die besondere Stärke der Mannschaft zum Vorschein: Die Qualität in der Tiefe! Mit Pascal Nabers, Jan Plenkens, Oliver Plenkens, Kilian Hoppmanns, Janik Terhaag, Janosch Derendorf, Konrad Hähnel, Nicolai Swoboda und Tom Menzel ist die Mannschaft auf jeder einzelnen Position überdurchschnittlich gut besetzt, was es den Gegnern vor allem auch in der letzten Saison schwergemacht hat die Einzel und besonders die Doppel zu gewinnen. Und so konnten Oliver Plenkens, Janik Terhaag und Nico Swoboda die anderen entscheidenden 3 Einzel ans Ufer der Lobbericher ziehen. Nun kommt der vermeintlich noch interessantere Part des Spiels: Die Doppel. Zum ersten Mal in der Saison griffen wir auf einen Spieler zurück, der im Verein nur als der Unbezwingbare betitelt wird. Kaum einer vermag es, seinen richtigen Namen auszusprechen, aus Angst davor in einem möglichen Trainings- oder Clubmeisterschaftsspiel gegen ihn komplett zerlegt zu werden. Die Rede ist von Marcel Lenßen. Der amtierende Clubmeister spielte zusammen mit Pascal Nabers im ersten Doppel auf. Die Plenkens-Brüder bzw. das bis dato ungeschlagene Doppelgespann trat im zweiten Doppel an, gefolgt von Janik Terhaag und Nicolai Swoboda, die das dritte Doppel besetzten. Alle 3 Doppel gingen souverän an den TV Lobberich. Das Endergebnis 6:3 für den TVL.

Nun stand das letzte Spiel der Saison an. Die Tabelle sah so aus, dass die offenen Herren mit 4 Siegen den ersten Platz bekleideten. Dicht gefolgt von Dülken, die 3 Siege aus den ersten 4 Spielen einfahren konnten. Und Dülken hieß nun der nächste Gegner. Es war also das Spitzenspiel um Platz 1, denn Dülken konnte mit einem 9:0 Sieg noch den 1. Tabellplatz erreichen und genau so stellten sie auch auf. An 1 spielte der bekannte Tennistrainer Andreas Friedrich (LK8), an 2 LK15, an 3 LK17, usw. Dülken ging aufs Ganze und schickte die bestmögliche Mannschaft aufs Feld. Durch das Fehlen der Nr.1 Pascal Nabers ergab sich im letzten Spiel folgende Aufstellung: Jan Plenkens (LK20), Oliver Plenkens (LK22), Janik Terhaag (LK23), Janosch Derendorf (LK23), Konrad Hähnel(LK23) und Nicolai Swoboda(LK23). Aufgrund von Spielermangel im Laufe des Tages stand es vor dem Spiel schon 1:0 für Dülken, da die Herren ein Doppel abschenken mussten. Die erste Einzelrunde entschied Dülken dann auch noch für sich und somit stand es 4:0. Die Anspannung wuchs. Ein 9:0 für Dülken würde den Verlust der Meisterschaft bedeuten und eine unnötige Niederlage obendrein. In der 2. Einzelrunde wurde es dann spannend. Jan Plenkens und Konrad Hähnel konnten ebenfalls keinen Sieg einfahren, sodass es zwischenzeitlich 6:0 für Dülken stand. Das letzte laufende Einzel bestritt Janosch Derendorf ein Spieler, der die langen Reallys liebt. Tennisexperten würden ihn als Ballwand betiteln, uns war das egal, wir brauchten diesen einen Sieg. Und genau den lieferte Janosch mit einer beeindruckenden Leistung. In 2 Sätzen schlug er den LK-technisch besseren Spieler auf der roten, Dülkener Asche. Was für ein Moment!

Back-to-back-Champions. Bezirksklasse C, die jungen Herren kommen. Derby gegen Union. Alles nun nicht mehr Fiktion. Die starken Leistungen der Mannschaft die ganze Saison über haben sich zum zweiten Mal in Folge ausgezahlt. Verdient heißt der Meister der diesjährigen Bezirksklasse D Gruppe 013: TV Lobberich!



offene Herren

HERREN 30

Eine verletzungsreiche Saison haben die Herren 30 hinter sich gebracht. Es gab nicht viele Krankheiten, die die Mannschaft nicht durchleben musste.

Nach einem sehr gelungenen Start in die Saison mit zwei Siegen standen die Weichen in Richtung BKB recht gut. Gegen St. Hubert gingen lediglich Kolja Richter, in zwei Sätzen recht knapp, und Erik Radmacher im Match-Tie-Break die Punkte verloren. Alle drei Doppel konnten mit Kolja, Dominik Gabriel, Christian Leo, Erik Radmacher, Lars Schleibach und Thomas Böhm gewonnen werden. In Krefeld konnten Kolja, Roger Homan und Thomas Böhm in den Einzel Punkten.

Zum Doppel traten zusätzlich noch Michael Giesen und Christian Leo an, die ebenfalls gewannen. Doch dann kam der deutliche Aufsteiger Lank zu Gast auf die Rote Erde ins Rosental. Thomas Böhm sowie ein sehr starkes erstes Doppel mit Carsten Czechau und Kolja Richter konnten die Mannschaft um Erik Radmacher vor Schlimmerem bewahren. Nachdem man sich drei Wochen ausruhen konnte, stand der nächste Aufstiegsfavorit am heimischen Wäldchen vor dem Tor, trat ein und machte es ähnlich wie der Gast zuvor. Auch dort hieß es dank Kolja im Einzel und im Doppel mit Marc Kückemanns am Ende 2:7. Im bereits letzten Saisonspiel konnte nicht mehr viel anbrennen, vorherige Gegner hatten zu viel Hoffnung. Das Team war zum Saisonabschluss gut besetzt, sodass Kolja,

Peter Dammer, Christian Camps und Thomas nach den Einzeln auf 4:2 stellen konnten. Zwei Doppel wurden durch Dominik Gabriel, Kolja, Peter und Christian gewonnen, sodass es am Ende 6:3 für das Lobbericher Team stand. Wir blicken auf eine interessante Saison zurück, die mit einem hervorragenden dritten Platz (ein Platz hinter dem Aufsteiger) abgeschlossen wurde.

Spieler der Saison war Kolja Richter mit seinen drei Einzelsiegen sowie der 100% Punkteausbeute in der Doppelbilanz.

Die Herren 40 / 1 des TVL haben in einem Relegationsmarathon den Aufstieg in die 2. Verbandsliga geschafft!

In einem wahren Aufstiegsmarathon konnten sich die Herren 40 des TVL um Mannschaftsführer Robert Krohn mit Siegen gegen die Kettwiger TG, den DCS Preußen Duisburg und den Unterbacher TC durchsetzen und steigen somit in die 2. Verbandsliga auf. Zu der erfolgreichen Tennis Medenmannschaft gehören:

Kapitän Robert Krohn, Jerome Lenssen, Kolja Richter, Phillip Hammans, Marcel Klümpen, Thomas Böhm, Vojtech Hoftych, Carsten Czechau, Christian Müllers, Marcel Lenssen, Mark Kückemanns und Michael Giesen.

Herren 40 / 2 Nach schwachem Start und starker Serie – aufgestiegen!!

Schon kurios, so ein Saisonverlauf – da denkt man nach dem ersten Spieltag darüber nach, wie ein Abstieg vermieden werden kann und am Ende kommt alles ganz anders...

Das erste Spiel der Medensaison 2019 führte das Team der Herren 40/2 nach Krefeld, zum CSV Marathon. Trotz guter Vorgesätze und einigen unglücklichen Umständen geschuldet, fuhr man mit einer 2:7 Niederlage im Gepäck wieder nach Hause – und keiner wusste eigentlich warum.

Und dann startete die Aufholjagd. Drei Wochen später empfing man, auf der eigenen Anlage, das Team vom TC RW Grefrath zum Lokalderby und schnell zeigte sich das wahre Po-

tential der Mannschaft. Recht souverän siegte man gegen die Nachbarn mit 6:3. Das kommende Auswärtsspiel beim TSV Meerbusch wurde klar mit 8:1 für sich entschieden und somit konnte das Thema Abstieg bei Seite gelegt werden.

Die beiden letzten Spiele mussten gegen den ersten und den zweiten der Tabelle ausgetragen werden. Und nachdem die Mannschaft um Kapitän Harald Orbon den bis dato ungeschlagenen Tabellenführer vom TB Neersen, zwar denkbar knapp, aber sicher nicht unverdient mit 5:4 auf eigenem Platz besiegen konnte, tat sich am letzten Spieltag sogar die Chance zum Aufstieg auf...und die wollte das Team nutzen.

Der TC Willich-Anrath war der Gegner und der Sieger des Spiels war automatisch auch der zweite Aufsteiger der Gruppe. Und es hätte an diesem Tag auf der Anlage in Anrath nicht spannender laufen können. 4:2 führte die Mannschaft aus Lobberich nach den Einzeln und hoffte in einem der Doppel erfolgreich zu sein. Es war das letzte Spiel an diesem Tag, das, natürlich im Champions-Tiebreak, den fünften Punkt und somit den Sieg und den Aufstieg in die Seenstadt holte.

Das Fazit der Saison, erneut war es der Teamgeist und die Ausgeglichenheit des Kaders, der den Erfolg brachte – Bezirksklasse B – wir kommen um zu bleiben!!!

Herren 40 / 3

Die Mannschaft um Mannschaftsführer Carsten Berger errang nach 6 Spielen den 5. Tabellenplatz in der Bezirksklasse C. Nur gegen den TC Boverth und Casino Kempen siegten die Herren 40 / 3 jeweils mit 7:2. Der Klassenerhalt war somit gesichert.

Die Medensaison der Herren 50 des TV Lobberich stand ganz unter dem Tennis-typischen Motto „Ein Pferd springt nur so hoch wie es muss“.

Nach dem 1. Spieltag durch einen souveränen Heimsieg (7:2 gegen TC Rheindahlen) noch die Tabellenführung innehaltend, wurden alle darauffolgenden Spiele leider verloren. Denn nach dem 1. Heimspiel begann eine beispiellose Ver-

letzungsserie, die die Mannschaft entsprechend schwächte, und sich bis zum letzten Spieltag fortsetzte. Da in der Gruppe 073 der Bezirksklasse C nur 1 Mannschaft absteigen konnte, wurde diese erst mit dem letzten Spiel des letzten Spieltages ermittelt. Hier half und entschied letztendlich der Sieg aus der 1. Runde über die Rheindahlender Mannschaft über den erreichten Klassenerhalt. Dieser wurde entsprechend nach Saisonende beim mittlerweile traditionellen BBQ Abend gebührend gefeiert. Denn alle Spieler um Mannschaftsführer Josef Thofondern hatten durch ihre aktive und auch unterstützende Teilnahme daran maßgeblich mitgewirkt. Im Pferdestall dieses Jahr waren:

Burkhard Giebeln, Stefan Heesen, Ralph Kreile, Frank Kusche, Stefan Bontenackels, Detlef Jansen, Manfred Götzkes, Jochen Kriener, bestes Pferd im Stall Michael Zahn, Michael Heimes, Wilfried Hoppmanns, Karl-Josef Rütten, Wolfgang Pollen, Jürgen Barz und Roland Glatz.

Herren 55 1. Verbandsliga

Die Medensaison 2019 war geprägt vom Verletzungspech. Von 6 Stammspielern waren 5 Spieler in permanenter ärztlicher Behandlung und konnten folglich ihre Leistung nicht in gewohnter Weise abrufen. Dennoch gelang es der Mannschaft, einen Sieg einzufahren und zwei Spiele endeten denkbar knapp mit 4:5. Die Mannschaft wird nun die nächsten Monate zur Regeneration nutzen um für die nächste Saison, dann in der 2. Verbandsliga spielend fit zu werden.

In diesem Jahr spielten: Ralf Knappe, Jörg Janssen, Hans-Gerd Strucker, Arno Cox, Günter Kenkmann, Peter Schroers, Josef Genings, Wolfgang Winter, Stefan Bontenackels, Rainer Siemes und Erwin Mausberg.

Lobbericher Tennissenoren Herren 65 schaffen den Klassenerhalt!

Die Lobbericher Tennissenoren H65 hatten sich das Ziel gesetzt, nach dem Aufstieg in die Bezirksklasse A im vergangenen

Jahr, in der Medensaison 2019 die Spielklasse zu halten. Leichter gesagt als getan, denn erstens stiegen in der 7-ner Gruppe zwei Mannschaften ab, und zweitens musste der Ausfall eines Stammspielers kompensiert werden.

Nach den erstens fünf absolvierten Spielen war die sportliche Bilanz wie erwartet ernüchternd. Mit 4:6 Tabellenpunkten belegte man noch einen Abstiegsplatz, so dass im letzten Spiel gegen TUS Liedberg unbedingt ein 3:3 Unentschieden erreicht werden musste. Nach der Einzelrunde stand es wie erhofft 2:2. Nun kam es mal wieder darauf an, die Doppelpaarung taktisch optimal aufzustellen. Die Mannschaft traute am ehesten dem eingespielten Team Harry Holden und Thomas Fritsche zu, den rettenden 3. Matchpunkt zu erspielen. Und das Kalkül ging auf: In einem beherzten und mit unbedingtem Siegeswillen durchgeführten Match konnte sich das Lobbericher Doppel verdient mit 6:4 und 7:6 behaupten.

Damit war der Klassenerhalt gesichert, der drohende Abstieg im letzten Spiel im Tie-Break abgewendet.

Im nächsten Jahr möchten die Senioren erneut antreten und erhoffen sich, wenn alle gesund bleiben, dann um den Aufstieg mitspielen zu können.

Die Mannschaft spielte in folgender Besetzung: Werner Vivekens (1), Harry Holden (2), Thomas Fritsche (3), Hans Overhage (4), Peter Kühnen (5)

TENNIS Clubmeisterschaft Jugend

Am 15. September 2019 wurden die Clubmeisterschaftsspiele der Jugendlichen auf der Tennisanlage ausgespielt. Trainerin Vero Sirries und Jugendwart Ralf Knappe übernahmen die Organisation der Clubmeisterschaft und die Siegerehrung.



v.r.: Sophia Hoftych (14 Jahre), Nick Nierwetberg (12 Jahre), Gregor Gartz (17 Jahre), Luca Kückemanns (9 Jahre), Jugendwart Ralf Knappe, Henrik Nooten (12 Jahre), Benedikt Schroers (15 Jahre) und Trainerin Vero Sirries. Clubmeister in der Altersgruppe U 18 wurde Gregor Gartz. Den 2. Platz in der Altersgruppe der U18 Benedikt Schroers.

Clubmeister in der Altersgruppe U13 wurde Nick Nierwetberg, den 2. Platz erreichte Luca Kückemanns.

In der Nebenrunde siegte Henrik Nooten U13 und in der Nebenrunde U18 siegte Sofia Hoftych.

DAMEN DOPPEL CLUBMEISTERINNEN

Der Sportwart der Tennisabteilung des TVL Peter Kühnen hatte die Ehre den vier Finalistinnen zu ihrem Erfolg zu gratulieren. Rebecca Kreile und Simone Hoppmanns unterlagen im Finalspiel des Damendoppel Wettbewerbs Kathrin Houben und Kerstin Kückemanns.



v.l. Rebecca Kreile, Kathrin Houben, Peter Kühnen, Kerstin Kückemanns und Simone Hoppmanns.

Den Titel als Clubmeister im Herren Einzel sicherte sich Marcel Lenzen, er konnte sich gegen Carsten Czechau erfolgreich durchsetzen.

Clubmeister im Mixed wurde die Paarung Vanessa Langer und Michael Giesen. Kathrin Houben und Carsten Czechau belegten den 2. Platz.

Im Herrendoppel gewann die Paarung Thomas Böhm und Carsten Czechau gegen Hanno Michels und Michael Giesen. Clubmeister im Herren Doppel 65 wurden Heiner Genneper und Rüdiger Gossens. Den 2. Platz belegten Harold Holden und Werner Vievekens.

Bedanken möchten wir uns bei unserer Vereinswirtin Hildegard, die uns mit leckerem Essen und kühlen Getränken hervorragend durch die Tennissaison geführt hat.

Die Tennisabteilung freut sich auf die Sommersaison 2020 mit vielen sportlichen Höhepunkten und vielen Zuschauern.

Eure Tennisabteilung des TVL

2. Berichte aus den Abteilungen

TURNEN

Fit sein und fit bleiben im TV Lobberich

Der Turnverein bietet für alle Altersklassen ein angepasstes Angebot. Hier stelle ich Ihnen drei Gruppen vor, in denen sich Teilnehmer im Alter von 45 bis 65 Jahren regelmäßig bewegen.

Montags in der Turnhalle Süchtelner Straße (zweiter Hallenteil) um 18.45 Uhr

Dienstags in der Turnhalle gegenüber dem Krankenhaus um 18.45 Uhr

Mittwochs in der Turnhalle gegenüber dem Krankenhaus um 20.00 Uhr

Hier wird viel Wert auf Herz-Kreislauf-Training gelegt. Wir trainieren mit und ohne Handgeräte, dies sind z.B. Bälle, Hanteln, Brasils, Thera-Bänder usw. Wichtig ist es, die Beweglichkeit zu verbessern und möglichst lange zu erhalten. Ausdauer und Kraft müssen regelmäßig trainiert werden. Und ganz wichtig, wir müssen lernen, uns zu entspannen, um wieder mehr zu uns selbst zu finden. Wer frühzeitig sportlich etwas für sich macht, hat auf jeden Fall die Chance, länger beweglich zu bleiben. Dadurch erhöht sich die Wahrscheinlichkeit, länger am aktiven Leben teilnehmen zu können. Außerdem gibt es immer wieder außersportliche Treffen, d.h. Ausflüge, Advent- und Karnevalsfeiern usw.

Wir freuen uns über jeden der bei uns mitmachen möchte.

Jeden Montag trifft sich eine Gruppe zum Training im Kraftraum der Dreifachturnhalle. Wir wollen unsere Muskulatur stärken und auf Vordermann bringen. Hier trainieren Männer und Frauen.

Fit bis ins hohe Alter!

Wir alle können uns erinnern, wie man geschmunzelt hat, wenn es wieder so einen Kommentar von den Eltern gab.

Doch in den letzten Jahrzehnten hat sich sehr viel an unserem Lebensstil verändert. Der Mensch möchte beweglich, sportlich und aktiv bleiben. Dafür tut er immer mehr. Es wird auf die Ernährung geachtet, die Kleidung soll chic und manchmal auch flippig sein, und der Sport hat für viele einen anderen Stellenwert gefunden. Wir wollen mobil bleiben, um lange - hoffentlich sehr lange - selbstständig zu bleiben.

„Wer rastet, der rostet“ – auch so ein altbekannter Satz. Wer rastet, verliert im Laufe des Älterwerdens die wichtigsten körperlichen Funktionen. Muskeln werden schwächer, die Gelenke unbeweglicher, die Standsicherheit lässt nach, und irgendwann kann man den Alltag nicht mehr bewältigen. Durch gezielte Bewegungen kann man diesen Prozess aufhalten.

Darum möchte ich euch auffordern, euch weiter oder wieder mehr zu bewegen. Den Tod können wir nicht verhindern, aber den Weg dahin leichter machen. Auch das fröhliche Miteinander, der Gedankenaustausch und die Bewegung steigert unsere Gesundheit.

Mein Ziel ist: SEID DABEI!

Der Turnverein Lobberich hat eine ganze Reihe Angebote, die sich mit dem Thema „Fit bis ins hohe Alter“ beschäftigen.

Es ist nie zu spät, mit dem Sport zu beginnen. Und das gilt für Männer und Frauen. Man braucht auch nicht erst 70 Jahre alt zu werden, um damit zu beginnen.

Montags trifft sich um 20.00 Uhr eine Frauengruppe in der Turnhalle Süchtelner Straße.

Dienstags um 20.00 Uhr gibt eine Sportgruppe Frauen (Mitte 60 Jahr alt) in der Turnhalle am Krankenhaus (Commeniushalle). Unsere älteste Dame ist schon über 90 Jahre alt!

Mittwochs jeweils um 8.30 Uhr und um 9.50 Uhr treffen sich die Frühsportgruppen in der Turnhalle am Krankenhaus. Auch hier sind nur Damen, aber eventuell können ja auch Männer zum Sport motiviert werden.

Mittwochs um 11.00 Uhr trifft sich die Er & Sie Gruppe, Männer und Frauen ab 60 Jahre, zum Training ebenfalls in der Turnhalle am Krankenhaus.

Margret Tüffers
02153/89016

2. Berichte aus den Abteilungen

VOLLEYBALL

Auch im Jahr 2019 fanden sich die jugendlichen Volleyballerinnen aller Altersklassen dienstags zur altbekannten Zeit in der Turnhalle Süchtelner Straße ein.

Nach den Sommerferien startete eine weibliche U20-Mannschaft in der Bezirksliga. Zu den Gegnern gehörten sowohl Mannschaften aus dem näheren Umfeld wie St. Tönis, aber auch Mannschaften aus Duisburg, Düsseldorf oder Goch.

Im Training waren alle hochmotiviert. So konnten wir Trainer deutliche Leistungssteigerungen bei jeder Spielerin, aber auch ein Zusammenwachsen des Teams erkennen.

Von der Spielfreude und Motivation ließ sich auch die Gruppe der Anfängerinnen anstecken. Regelmäßig waren sie dienstags in der Halle und trainierten die Grundtechniken und das Zusammenspiel als 6er-Team.

Am Kreisjugendpokalturnier im Frühjahr 2019 nahmen wir mit einer Mannschaft in der Altersgruppe U18 teil. Die Volleyball-Herren des TV Lobberich trainierten regelmäßig donnerstags von 20.00 – 22.00 in der TH an der KGS am See.

Bunt gemischt war die Truppe, die sich montags von 20.30 – 22.30 Uhr in der Turnhalle an der Süchtelner Straße einfand: Es kamen Männer und Frauen, Junge und Alte, ehemalige aktive Volleyballer und Freizeitspieler.

Zu Beginn des Trainings stand wie immer ein 30-minütiges Aufwärmprogramm, bei dem schwerpunktmäßig Übungen für den Rücken, die Beine und den Bauch gemacht wurden.

Gut aufgewärmt ging es dann in 2er-Teams mit dem Ball weiter. Zum Abschluss wurden einige Sätze in unterschiedlichen Mannschaftszusammensetzungen gespielt. Gewinnen war nebensächlich, die Bewegung und der Spaß standen im Vordergrund.

Ute Gutsche

3. Margret verabschiedet sich

Liebe Vorstandskollegen und Kolleginnen!
Liebe Sportler und Sportlerinnen!
Liebe Freunde und Freundinnen!

Im letzten Sommer habe ich mich nach jahrzehntelanger
Vorstandsarbeit aus dem Vorstand verabschiedet.
Es ist mir nicht leichtgefallen. Aber ich habe bemerkt,
dass ich mehr Freizeit für mich und meine Familie brau-
che und mir auch von Herzen wünsche.
Der Verein ist sehr gut aufgestellt. In den Jahren war es
nicht immer einfach, aber es war in der Zusammenarbeit
fair.

Ich habe drei Vorsitzende erlebt, Günter Isenberg, Hu-
bert Glock und jetzt Marcus Optendrenk. Die Zeit war
abwechslungsreich, wir alle konnten viel bewegen. Ich
bedanke mich bei allen, die mich in der Vorstandsarbeit
begleitet haben.

Aber wie heißt es so schön: „Niemals geht man so ganz“.
Der TV Lobberich ist und bleibt immer ein wichtiger Teil
in meinem Leben.

DA ICH ALLE MEINE Gruppen so liebe, bleibe ich noch
dabei und freue mich auf hoffentlich noch viele gemein-
same Sportgruppen.

Ich sage „Gut Turn“ und allen einen erfolgreichen Lebens-
weg.

Eure Margret Tüffers



Dankeschön Margret!!!

Im Namen des gesamten Vereins möchte sich der Vorstand an dieser Stelle einmal mehr bei Margret Tüffers bedanken.

Wie viele andere Mitglieder ist sie schon als Kind in unseren Verein eingetreten. Aber das, was sie für unseren Turnverein über Jahrzehnte hinweg geleistet hat, das ist schon herausragend:

Etwa 40 Jahre ist sie als Übungsleiterin aktiv. Margret hat über ein Vierteljahrhundert hinweg nicht nur die Turnabteilung unseres Vereins geführt und im geschäftsführenden Vorstand als Sportliche Leiterin viele wichtige Impulse gegeben. Auch überörtlich hat sie sich jahrzehntelang engagiert, etwa als Kinderturnwartin im Turngau Kempen. Völlig zu Recht hat sie dafür hohe überörtliche Auszeichnungen erhalten. Aber was für uns so besonders ist: Sie war und bleibt die gute Seele in unserem Verein, auch wenn sie jetzt nicht mehr für ein Amt im Vorstand des TV Lobberich kandidiert. Das hat sie schon lange angekündigt. Das respektieren wir alle. Umso dankbarer sind wir, dass sie uns als Übungsleiterin erhalten bleibt. Und natürlich als Ratgeberin und Freundin!

Danke, liebe Margret, für alles!

4. Ehrungen

25 JAHRE:

Bärwulf, Uschi
Bruckes, Angelika
Camps, Iris
Cox, Gisela
Cox, Hilde
Genneper, Silvia
Gruteser, Birgit
Gutsche, Carina
Gutsche, Ute
Hammans, Regina
Hohnen, Gertrud
Liedtke, Benedikt
Liehnen, Magda
Mertens, Ulrike
Peters, Helene
Radmacher, Anja
Schmitz, Petra
Schneider, Wolfgang
van Eyck, Corinna
Wehrmann, Irmgard

40 JAHRE:

Born, Reinhard
Fahl, Peter
Fußangel, Marco
Jansen, Ursula
Kreile, Rebecca
Pfülb, Claudia
Wessel, Margret
Winter, Wolfgang

50 JAHRE:

Gotzen, Elke
Greven, Ingo
Hintzen, Detlef
Liedtke, Michael
Rauchhaupt, Manfred von
Wolters, Klaus

UNSERE EHRENMITGLIEDER:

Margret Tüffers
Lambert Birker
Hubert Götzkes
Günter Isenberg
Leo Teberatz

VEREINSBESTENPOKAL:

Familie Müllers mit
Christian Müllers,
Yvonne Albertsmann-Müllers,
Amelie, Lenie und Henry Müllers

5. Fotoimpressionen



5. Fotoimpressionen (JHV 2019)



Unser Sportangebot:

After Work Fit
Ballsport
Basketball
Eltern-Kind-Turnen
Er & Sie
Faustball
Handball
Kinderturnen
Koronar / Herzsport
Leichtathletik
Mami Fitness
Nordic Walking
Radwandern
Shaolin
Sport für Jugendliche
Sportabzeichen
Tennis
Turnen
Volleyball

Impressum

Herausgeber:	Turnverein Lobberich 1861 e.V.
Verantw. Redakteur:	Desirée van Rieth
Telefon:	02153-8628
E-Mail:	geschaefsstelle@tvlobberich.de
homepage:	www.tvlobberich.de

Geschäftsführender Vorstand:
So erreichen Sie uns:

1. Vorsitzender: Dr. Marcus Optendrenk
von-Bocholtz-Straße 17
41334 Nettetal
Tel.: 02153-2340
marcus.optendrenk@tvlobberich.de

1. stv. Vorsitzende: Brigitte Houben
Fasanenstraße 18
41334 Nettetal
Tel.: 02153-1558
brigitte.houben@tvlobberich.de

2. stv. Vorsitzender: Ronald Rosenzweig
Josef-Hoffmans-Straße 7
41334 Nettetal
Tel.: 0173-6720023
ronald.rosenzweig@tvlobberich.de

Geschäftsführerin: Gaby Glatz
Sittard 28
41334 Nettetal
Tel.: 02153-8628
geschaeftsstelle@tvlobberich.de

Stv. Geschäftsführerin, Janina Brögger
Schriftführerin: Bocholter Weg 49
41334 Nettetal
Tel.: 02153-1378070
janina.broegger@tvlobberich.de